

## Beipackzettel Zigaretten

### **Liebe Raucherin, lieber Raucher !**

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, weil diese wichtige Informationen enthält, die Sie vor dem Konsum einer Zigarette berücksichtigen sollten.

Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Tabakhändler oder besser an Ihren Arzt oder Apotheker.

### **Zusammensetzung**

▪Wirkstoff: Nikotin

▪Eine Zigarette dieser Marke enthält 0.xy mg Nikotin und xy mg Kondensat (Teer).

▪Sonstige Inhaltsstoffe vor oder nach dem Anzünden:

Acetaldehyd, Akrolein, 4-Aminobiphenyl, Ammoniak, Anilin, Arsenverbindungen, Benzanthrazen, Benzol, Benzofluranthren, Benzphenanthren, Benzpyren, Blausäure, Blei, Cadmium, Cadmiumchlorid, weitere Cadmiumverbindungen, Chrom, Chrysen, Crotonaldehyd, Cyanide, Dibenzacridin etc. (Liste ist nicht vollständig - insgesamt sind bis zu 4000 chemische Verbindungen enthalten)

### **Darreichungsform und Inhalt**

In Packungen ab 17 Zigaretten fast überall erhältlich

### **Stoff- und Indikationsgruppe bzw. Wirkungsweise**

Beruhigend bzw. anregend wirkendes Genuss- und Suchtmittel - je nach Dosis und Ausgangslage

*Folgende körperliche Erscheinungen wurden beobachtet*

- Herz- und Atemfrequenz nehmen zu
- Blutdruck steigt durch Gefäßverengung
- Aufgrund von Durchblutungsstörungen kühlt die Haut (vor allem Hände und Füße) ab
- Die Atemtiefe nimmt durch den gestörten Sauerstofftransport ab
- Adrenalin wird freigesetzt (stoffwechselsteigernd und fettabbauend)
- Steigerung der allgemeinen Stoffwechsellätigkeit
- Bei ausbleibender Nikotinzufuhr kann es zu Entzugerscheinungen kommen

*Als angenehm werden folgende Wirkungen beschrieben*

- Erhöhte Konzentrationsfähigkeit
- Zunahme der Stresstoleranz
- Abnahme der Aggressivität
- Verringerung des Hungergefühls
- Muskelentspannung
- Verstärkung der Wirkungen anderer Genussmittel wie z.B. Kaffee oder Alkohol

### **Anwendungsgebiete**

- bei Stress, bei Langeweile, bei geselligen Anlässen und bei Kontaktschwäche
- zur Anregung, zur Ablenkung, zur Behebung von Entzugssymptomen
- zum Genuss, zum Gewichthalten oder nur aus Gewohnheit

### **Nebenwirkungen**

Rauchen verursacht oder beschleunigt folgende Erkrankungen

- Krebserkrankungen: Lunge, Kehlkopf, Blase, Nieren u.a.
- Herzinfarkt
- Schlaganfall
- Raucherbein (periphere Durchblutungsstörungen)
- Chronische Bronchitis
- COPD und Emphysem (Lungenblähung)
- Asthma und Entzündungen der Atemwege
- Sehschadenrisiko ist erhöht
- Osteoporose (Knochenschwund) wird beschleunigt
- Magen- und Darmgeschwüre
- Allgemein ist die Krankheitsanfälligkeit erhöht

### **Warnhinweise**

- Das im Präparat enthaltene Nikotin kann bei häufigem und dauerhaften Genuss süchtig machen.
- Rauchende Männer und Frauen reduzieren ihre Chance, ein gesundes Kind zu zeugen.
- Rauchende Eltern machen das Kind im Mutterleib zum Raucher.
- Rauchende Eltern machen auch ihre Säuglinge und Kleinkinder zu wehrlosen Passivrauchern.

#### ▪Rauchen ist Ursache von

- 90 % aller Beinamputationen durch periphere Verschlusskrankheiten
- 83 % aller Todesfälle durch chronisch-obstruktive Atemwegserkrankungen
- 82 % aller Lungenkrebsfälle
- 50 % aller Blasenkrebskrankungen
- 30 % aller Todesfälle durch Krebs (alle Arten)
- 30 % aller Nierenkrebskrankungen
- 30 % aller Bauchspeicheldrüsenkrebskrankungen
- 25 % aller Todesfälle durch Herzerkrankungen
- In Kombination mit hohem Alkoholkonsum*
- 85 % aller Kehlkopfkrebskrankungen
- 75 % aller Speiseröhrenkrebskrankungen
- 70 % aller Krebskrankungen der Mundhöhle und des Rachens

#### **Gegenanzeigen und Anwendungsverbote**

Dieses Präparat dürfen wegen möglicher Gesundheitsschäden **n i c h t** anwenden

- Schwangere und stillende Frauen
- Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren
- Frauen, die oral verhüten
- Personen, die einen Herzinfarkt oder Schlaganfall erlitten haben
- Allgemein wird allen, die an den unter Nebenwirkungen beschriebenen Erkrankungen leiden oder in deren Familien diese Krankheiten gehäuft auftreten, empfohlen, das Rauchen bleiben zu lassen oder umgehend einzustellen.
- In geschlossenen Räumen wird aus Rücksichtnahme auf anwesende Nichtraucher empfohlen, das Rauchen bleiben zu lassen, um die anwesenden nicht den Risiken des Passivrauchens auszusetzen.

#### **Art und Dauer der Anwendung und Dosierung**

- Durch Inhalation einer Zigarette wird eine Einzeldosis Nikotin von max. 0,xy mg aufgenommen.
- Es ist nicht bewiesen, ab wie vielen Zigaretten täglich die oben beschriebenen schädlichen Wirkungen zu erwarten sind. Es empfiehlt sich daher, die tägliche Anzahl so gering wie möglich zu halten. Besser wäre ein völliger Verzicht.
- Bei Auftreten von Vergiftungserscheinungen durch Nikotin infolge überhöhten Tabakkonsums (Kopfschmerzen, Kreislaufschwäche, Durchblutungsstörungen, Zittern etc.) ist das Rauchen umgehend einzustellen.

**Stand der Information**

Dezember 2016

**Zigaretten sind unzugänglich für Kinder aufzubewahren !**